

Bruno Hächler: „Finn – Best of“

Lieder, die glücklich machen

Vor 15 Jahren erschien Bruno Hächlers erste Kinder-CD. Acht Alben hat er seither veröffentlicht. Nun zieht er Bilanz. Seine beliebtesten Songs plus zwei neue Aufnahmen gibt es auf der CD „Finn – Best of“. Lieder, die ganz einfach glücklich machen.

Der fröhlich groovende Titelsong stimmt auf die Reise durch die Jahre ein. *Finn, Finn, er träumt so gern, er tanzt und singt ...* singt Bruno Hächler im Intro. Und er klingt dabei so zärtlich und verschmitzt, dass sofort klar wird: Da weiss jemand, wovon er redet.

Weiter gehts mit „Sibe langi Schlange“, „Pfäfferland“, „Mäntig, Zischtig“, „De Dachs“, „Nei weisch“ – auch die „Änte“, die es letztes Jahr in Deutschland auf Platz eins der WDR Kika-Hitparade gebracht hat, ist mit von der Partie. Auf „Finn – Best of“ gibt es Fantastisches, Alltägliches, Poetisches, Lustiges. Und zwischendurch sogar ein bisschen Verrücktes.

Eindrücklich ist die Vielfalt der Songs. Der Bogen spannt sich vom wunderschönen „Maiechäfer flüg devo“ über die Ohrwurm-melodie von „De Reiher“ bis hin zur schieren Energie von „Sibesache“. Der unverwüstliche „Schnägg“ kommt in einer neuen Version ziemlich ungestüm daher. „Das Lied hat sich entwickelt, ist auf der Bühne frecher, verwegener geworden“, erklärt Bruno Hächler. „Das wollten wir mit der Neuaufnahme einfangen.“ Den Abschluss von „Finn – Best of“ bildet „Ich bi wien ich bi“, ein Klassiker, dessen Text heute noch genau so aktuell ist wie 2003: *Bin i wiss, bin i rot, bin i schwarz, bin i gäl – ich bi wien ich bi.*

Bruno Hächlers Markenzeichen sind seine Texte, aber auch der Groove, der seine Melodien antreibt. Das Publikum weiss das zu schätzen. „Langi Ohre“ wurde 2006 mit dem Lollipop Award für die beste Kinder-CD ausgezeichnet und mit „Stadtfüchs“ und „Zwei Streife“ erreichte Hächler die Schweizer Hitparade.

Zu den Kinderliedern ist Bruno Hächler über die Kinderbücher gekommen. Mehr als ein Dutzend hat er geschrieben. Sie wurden in 13 Sprachen – unter anderem auf Japanisch und Chinesisch – übersetzt und teilweise für Radio und Fernsehen adaptiert.

Gleichzeitig mit der „Best of“-CD erscheint im Baeschlin Verlag sein neues Buch „Finn und das gelbe Unterseeboot“. Es handelt von Aussenseitertum und Selbstvertrauen. „Der Verlag nennt es eine Geschichte voller Musik und eine Homage an die Beatles“, sagt Bruno Hächler. Kein Wunder, dass es darin ein Wiedersehen mit dem gelben Boot aus dem „Pfäfferland“-Lied gibt.

Bruno Hächler liebt es, Geschichten und Lieder auszuhecken. Genauso gerne aber steht er auf der Bühne. Und dort wird man ihn und seine Band in nächster Zeit auf „Finn – Best of“-Tour sehr oft antreffen. (9/16)

Bruno Hächler, „Finn – Best of“, Sony Music (88985335042)

Ab **9. September 2016** überall im Handel erhältlich

Kinder-CDs:

- 2016 Finn – Best of
- 2015 Herr Blume
- 2013 Zwei Streife
- 2011 Stadtfüchs
- 2008 Zebra
- 2007 Schnabeligel us em Ei
- 2005 Langi Ohre
- 2003 Lily
- 2001 Pablo und anderi Chinderliedergschichte

ausserdem:

- 2016 Zuglubbi (Geschichten und Lieder, mit Jolanda Steiner)

Liederhefte:

- 2015 Herr Blume (als Download)
- 2013 Zwei Streife
- 2011 Stadtfüchs
- 2008 Zebra
- 2007 Langi Ohre

Kinderbücher:

- 2016 Finn und das gelbe Unterseeboot
- 2015 Herr Blume ist glücklich
- 2015 Der Schneerabe (Neuausgabe)
- 2012 Hubert und der Apfelbaum (Neuausgabe)
- 2011 Die lustige Osterwerkstatt
- 2010 Ich bin wie ich bin
- 2009 Ein Reiher in Amsterdam
- 2008 Annas Wunsch
- 2007 Ein Bär feiert Weihnachten
- 2005 Was macht der Bär die ganze Nacht?
- 2004 Was macht der Bär den ganzen Tag?
- 2004 Tim Tölpel
- 2002 Der Schneerabe
- 2001 Pablo
- 2000 Das Geheimnis der Bären
- 1999 Hubert und der Apfelbaum